



Digital
Citizenship

Zugang und Integration

Kurs



Lektüre | Übungen | Fallstudien | Quiz



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM 4
excellence



SEAL
CYPRUS

Strategische Partnerschaft zur Entwicklung offener Bildungsressourcen für den Unterricht zur digitalen Bürgerschaft

2019-3-RO01-KA205-078053

DIGCIT

D7 - Digitale Bürgerschaft "Zugang und Integration" Kurs

Überarbeitung: v. 1.1

Intellektuelle Leistung	IO2 - Bildungsmaterialien für digitale Bürgerschaft
Tätigkeit	Entwicklung von Lehrplänen
Leitung des Projekts	Nachhaltige Bildung Aktives Lernen - SEAL CYPRUS
Fälligkeitsdatum	15. März 2021
Autoren	Sofronis THEMISTOCLEOUS
Abstrakt	<p>Das Modul "Zugang und Eingliederung" befasst sich mit den Kompetenzen, die zur Überwindung verschiedener Formen der digitalen Kluft und zur Öffnung digitaler Räume für Minderheiten und andere Meinungen erforderlich sind. Online-Umgebungen sind ideale Räume für die Verbreitung von Multikulturalismus und demokratischen Werten. Sie können aber auch, wenn sie missbraucht werden, das Gegenteil bewirken.</p> <p>In diesem Kurs sollen die Teilnehmer lernen, wie sie sich selbst und andere zu einer offeneren Haltung und einem integrativen Verhalten anleiten können, um die der Online-Gemeinschaft innewohnende Vielfalt anzunehmen und Konflikte zu lösen, indem sie sich auf produktivere Weise ausdrücken und gleichzeitig vor unproduktiven, spaltenden Haltungen schützen.</p>
Schlüsselwörter	Modellkurs; digitale Bürgerschaft; Kursplan; Zugang; Inklusion; Vorurteile; Demokratie; inakzeptable Verhaltensweisen; Mobbing; Fake News; Bildung; Reflexion; Fallstudien

Danksagung



Dieser Beitrag wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen des Grant Agreement-2019- 3- RO01- KA205-078053, ERASMUS+ Strategic Partnership project "Strategic partnership to develop open educational resources for teaching digital citizenship" gefördert.

Haftungsausschluss

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Copyright-Hinweis

© 2020 - 2022 DIGCIT-Konsortium

Die Lizenz **Attribution CC BY** erlaubt es anderen, Ihr Werk zu verbreiten, zu remixen, zu adaptieren und darauf aufzubauen, sogar kommerziell, solange sie Sie als Urheber nennen. Dies ist die entgegenkommendste der angebotenen Lizenzen. Sie wird für die maximale Verbreitung und Nutzung von lizenziertem Material empfohlen.



Inhalt

Einführung.....	6
1. Modul 1 - Einführung in die Konzepte von Zugang und Integration.....	7
Was bedeutet Zugang	7
Was ist Inklusion?	9
Warum sind Zugang und Integration wichtig?.....	10
Fallstudie - Cornwalls Programm zur digitalen Integration	12
Warum sind Zugangs- und Eingliederungskompetenzen wichtig?.....	12
Übung 1: In den Schuhen des anderen.....	13
2. Modul 2 - Sind wir alle voreingenommen?.....	15
Wie unser Geist funktioniert.....	15
Wie man Vorurteile bekämpft	17
Fallstudie - Die Bogota-Puppe.....	17
Warum ist es wichtig, Vorurteile zu verstehen und abzubauen?.....	18
Übung 2: Keine Fremden mehr.....	18
3. Modul 3 - Demokratie und das Digitale	20
Wie Demokratie funktioniert.....	20
Wie das Digitale die Demokratie verbessert	21
Fallstudie - Entscheiden Sie sich für Madrid	22
Warum sind Demokratie und Digitales gemeinsam wichtig?.....	22
Übung 3: Gefährdete Demokratie	23
4. Modul 4 - Trolle und andere Kreaturen des Netzes.....	25
Inakzeptable Verhaltensweisen, von Mobbing bis Fake News.....	25
Was Sie über die Gefahren der digitalen Welt wissen sollten.....	26
Fallstudie - Hacking-Techniken	27
Warum Sie bei der Nutzung des Internets vorsichtig sein sollten	27
Übung 4: White Hat und Black Hat Hacker	28
5. Modul 5 - Werden Sie ein Meister der Zugänglichkeit und Integration.....	30
Sei die Veränderung.....	30
Wie man sicher bleibt und andere schützt	31
Eine mutige neue Welt	31
Fallstudie - Stürmung des Kapitols der Vereinigten Staaten	32
Warum ist es wichtig, ein Champion für Zugang und Integration zu werden?	33
Übung 5: Einsatz und Missbrauch.....	33
6. Bewertung von Quizfragen	35



Erasmus+

ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTESEAL
CYPRUS

7. Referenzen	39
Anhang	41
Bewertungsbögen für Quiz	41
Checkliste zur Überprüfung der Unterrichtsgestaltung für Jugendbetreuer.....	42
Feedback zum Thema für Studenten	43



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM **4**
excellence



SEAL
CYPRUS

Einführung

Das Modul "Zugang und Integration" ist von grundlegender Bedeutung, um den Lernenden eine Stimme im Internet zu geben. Mehr noch, es ist von entscheidender Bedeutung, den Lernenden beizubringen, wie sie die Stimmen anderer Menschen einbringen können, damit die digitale Welt insgesamt zu einem offeneren und zugänglicheren Umfeld wird, das zahlreiche positive Auswirkungen auf die physische Welt hat. Diese Welt hat ihre eigenen Regeln, die verstanden werden müssen, damit der Zugang und die Integration für alle ungestört möglich sind.

Das Digital Citizenship Educational Handbook des Europarats definiert Access and inclusion als: "... Zugang zum digitalen Umfeld und umfasst eine Reihe von Kompetenzen, die sich nicht nur auf die Überwindung verschiedener Formen der digitalen Ausgrenzung beziehen, sondern auch auf die Fähigkeiten, die künftige Bürgerinnen und Bürger benötigen, um an digitalen Räumen teilzunehmen, die für jede Art von Minderheit und Meinungsvielfalt offen sind."

Daher wird der Kurs den Teilnehmern die notwendigen Fähigkeiten vermitteln, um diese Kompetenz zu erfüllen. Er wird den Lernenden zeigen, wie sie sich selbst und andere zu einer offeneren Haltung und einem integrativen Verhalten anleiten können, um die der Online-Gemeinschaft innewohnende Vielfalt anzunehmen und Konflikte zu lösen, indem sie sich auf produktivere Weise ausdrücken und gleichzeitig vor unproduktiven, spaltenden Haltungen schützen. Die erworbenen Fähigkeiten lassen sich dann gut in die physische Welt und das tägliche Leben übertragen.

So werden Zugang und Einbeziehung in einem Begriff der Offenheit zusammengefasst. Demokratie und Akzeptanz gehen Hand in Hand. Alles, was den Zugang und die Einbeziehung in all ihren Formen verhindern würde, wäre eine unerträgliche Einschränkung für die Demokratie und ihre humanitären Werte wie Offenheit und Dialog auf der physischen Ebene und umgekehrt.

Die Bedeutung des Themas sollte nicht unterschätzt werden. Die hier erworbenen Fähigkeiten können sehr wohl im breiteren Spektrum des Lebens eingesetzt werden. Über das themenspezifische Wissen und die erworbenen Kompetenzen hinaus besteht das übergeordnete Ziel darin, diese zu nutzen, um Vorurteile zu überwinden, die unserer Gesellschaft inhärent sind, indem wir das Rüstzeug erhalten, um sie und ihre Auswirkungen zu verstehen und Denkmuster sowie Verhaltensweisen bei uns selbst und anderen zu ändern. Dies wiederum wird positive Veränderungen bewirken, die dazu beitragen können, die Unterschiede zu überwinden, die zuweilen zu einer physischen und digitalen Kluft führen können.

1. Modul 1 - Einführung in die Konzepte von Zugang und Integration



Schnappschuss

Zusammenfassung: Dieses Thema befasst sich mit den Grundlagen von Zugang und Eingliederung als allgemeines Konzept. Es berührt Fragen wie die, warum diese beiden Begriffe wichtig sind und wie sie sich zueinander verhalten, und untersucht verschiedene Einschränkungen. Die SchülerInnen sollen verstehen, dass Access und Inclusion sehr wichtige und universelle Rechte sind, die dazu beitragen, die digitale Umgebung zu einem gastfreundlicheren und produktiveren Ort für alle zu machen.

Wichtigste Erkenntnisse:

- Das Konzept des Zugangs und der Eingliederung verstehen
- die Bedeutung der Konzepte in modernen Gesellschaften zu erklären
- Beschreiben Sie die Hindernisse und Hemmnisse, die ihr entgegenstehen

Was bedeutet Zugang

Der Begriff "Zugang" sollte sowohl im Sinne von Kompetenz als auch von Infrastruktur verstanden werden. Auch wenn es für viele Menschen in den Industrieländern überraschend sein mag, so fehlt doch einer großen Zahl von Menschen der grundlegende Zugang zum Internet.

Tatsächlich waren im Jahr 2018 nur 50,7 % der Weltbevölkerung¹ Internetnutzer mit Zugang zum Web. In Europa ist der Prozentsatz² zwar viel zufriedenstellender und macht 90 % der EU-Bürger aus, doch muss dies durch zwei Parameter relativiert werden.

Erstens ist diese Quote in den Mitgliedstaaten nicht gleichmäßig verteilt. In Bulgarien beispielsweise liegt die Quote bei unter 95 %, während in Luxemburg bis zu 95 % der Einwohner Internetnutzer sind. Zum anderen hat die EU einen enormen Zustrom von Migranten aus Nicht-EU-Ländern und insbesondere aus Entwicklungsländern zu verzeichnen, die, wie bereits erwähnt, traditionell eine viel geringere Internetnutzung aufweisen. Diese zweite Einschränkung bringt uns zu dem anderen, bereits erwähnten Aspekt des Begriffs, nämlich dem, ihn als Kompetenz zu verstehen.

Hier gibt es eine Fülle von relevanten Fähigkeiten. Diese können objektiv und subjektiv sein. Zum Beispiel gehören zu den objektiven Fähigkeiten Dinge wie:

- Medienkompetenzen
- Wissende Fähigkeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Sicherheitskompetenz
- Internetkenntnisse
- Netiquette-Kenntnisse
- Fähigkeiten suchen
- Navigationskenntnisse
- Browsing-Fähigkeiten

Der Zugang beinhaltet jedoch auch ein persönliches Element. Es bedeutet, dass wir uns für andere zugänglich machen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, dies zu erreichen, darunter:

- Allgemein freundlich sein
- Interesse an anderen zeigen
- Ein aktiver Zuhörer sein
- Wir bieten unsere Hilfe an, auch wenn wir nicht darum gebeten werden
- Offen sein über unsere Gefühle
- Andere auffordern, ihre Meinung zu sagen
- Ergänzen, wenn etwas ein Lob verdient
- Vermeidung von Insider-Witzen
- Erläuterung unseres Standpunkts
- Wir melden uns zu Wort, wenn wir Instanzen sehen, die den Zugang beschränken

Wenn wir Zugang verlangen, müssen wir ihn auch gewähren. Es steht uns immer frei, mit jedem, den wir mögen, nicht einverstanden zu sein, und obwohl wir ein Recht auf unsere eigene Meinung haben, haben wir kein Recht auf unsere eigenen Fakten. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir eine unpersönliche Haltung gegenüber Menschen einnehmen müssen, die in einigen Fragen vielleicht falsch liegen. Stattdessen sollten wir versuchen, unseren Standpunkt in aller Ruhe zu erläutern und dabei in Kauf nehmen, dass wir uns auch irren können. Wir dürfen nicht vergessen, dass nicht jeder einen Internetzugang und ein Bündel von Erfahrungen hat.

¹ <https://data.worldbank.org/indicator/IT.NET.USER.ZS>

² [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Digital_economy_and_society_statistics_-_households_and_individuals#:~:text=Geplanter%20Artikel%20Aktualisierung%3A%20September%202021.&ext=Bis%202019%2C%20der%20Anteil%20von,in%202009%20\(55%20%25\).](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Digital_economy_and_society_statistics_-_households_and_individuals#:~:text=Geplanter%20Artikel%20Aktualisierung%3A%20September%202021.&ext=Bis%202019%2C%20der%20Anteil%20von,in%202009%20(55%20%25).)



Menschen, die keinen Internetzugang haben, fehlt es natürlich an internetbezogenen Fähigkeiten. Dieser Kurs zielt mit dem Modul "Zugang und Inklusion" darauf ab, dass die TeilnehmerInnen relevante Zugangskompetenzen erwerben und dass die Bedeutung dieser Kompetenzen verstanden wird.

Was ist Inklusion?

Die Welt ist ein riesiger chaotischer Ort. Wie sehr wir auch versuchen, ihr einen Sinn zu geben, wir können nur so weit gehen. Dies gilt umso mehr, wenn es um das endlose Labyrinth seines digitalen Gegenstücks, des Internets, geht.

Ein enormer Technologieschub brachte eine große Anzahl von Anwendungen mit sich. Diese reichen von Plattformen, über Spiele, mobile Apps und soziale Medien bis hin zu gemischten Lernumgebungen und mehr. All dies erfordert die notwendigen Fähigkeiten, um damit umgehen zu können. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Landes, dafür zu sorgen, dass seine Bürgerinnen und Bürger und diejenigen, die in ihm leben, nicht zurückbleiben. Dies gilt insbesondere für die Gruppen, die am ehesten an den Rand gedrängt werden, wie ältere Menschen, Migranten und Menschen mit Behinderungen.

Die Demokratie kann nicht funktionieren, wenn nicht jeder eine Stimme hat. Dafür ist die Einbeziehung entscheidend. Es geht nicht nur darum, dass jemand die notwendigen Fähigkeiten besitzt, um sich Gehör zu verschaffen, sondern auch darum, dass andere bereit sind, ihn zu akzeptieren und dazu beizutragen, dass er einen Platz am digitalen und physischen Tisch erhält. Das ist Inklusion. Dies kann nur gelingen, wenn man die Bedeutung von Inklusion und ihren Beitrag zur digitalen Demokratie versteht.

Integration zu verstehen bedeutet auch, Vielfalt zu verstehen und zu akzeptieren. Für die meisten ist dies keine angeborene Fähigkeit. Wie wir später sehen werden, ist unser eigener Verstand auf eine bestimmte Art und Weise konzipiert, die aus der Zeit stammt, als wir in kleinen Gruppen lebten und übermäßige Vorsicht gegenüber denjenigen, die nicht zu unserer Gruppe gehörten, eher nützlich als schädlich war. Dies hat sich jedoch geändert, und wir müssen unserem Verstand helfen, mit diesen Veränderungen Schritt zu halten.

Laut³ James Stanfield bedeutet dies, die folgenden Konzepte in Ihr Leben zu integrieren:

- Zelebrieren Sie die Vielfalt: Achten Sie auf die Materialien, die Sie im Unterricht verwenden. Werden darin Kinder mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichen Fähigkeiten dargestellt? Wie werden in Büchern, Videos und anderen Materialien Kinder mit besonderen Bedürfnissen dargestellt? Feiern Sie die Vielfalt in Ihrem Klassenzimmer und bringen Sie Ihren Schülern bei, dasselbe zu tun.
- Bilden Sie sich selbst weiter: Informieren Sie sich über die spezifischen Behinderungen der Schüler, mit denen Sie arbeiten. Dann können Sie auch Ihre Schüler aufklären. Bildung führt zu Verständnis, das wiederum zu Mitgefühl und Verbundenheit führt.
- Ermutigen Sie zur Interaktion: Geben Sie den Schülern die Möglichkeit, miteinander zu interagieren, damit sie Freundschaften schließen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln können.

³ <https://stanfield.com/11-strategies-promote-inclusion-in-the-classroom/>



- Stärkenbasierter Ansatz: Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Helfen Sie Kindern, ihre Stärken zu entwickeln und erkennen Sie, dass auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen Stärken haben. Konzentrieren Sie sich auf Fortschritte, egal wie klein sie sind.
- Differenzierter Unterricht: Wenn Lehrkräfte den Unterricht differenzieren, können alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten teilnehmen und arbeiten.
- Verdeutlichen Sie die Ziele: Das Aushängen und Wiederholen von Zielen in altersgerechter Sprache hilft allen Schülern, das gewünschte Ziel jeder Lektion zu erreichen. Dies ist besonders hilfreich für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.
- Anpassen: Lehrer sind Meister im Anpassen. Wir beobachten unsere Schülerinnen und Schüler und bewerten sie ständig; wir verlangsamen, wenn sie etwas nicht verstehen, und beschleunigen, wenn klar ist, dass sie es bereits verstanden haben. Wir fordern diejenigen heraus, die bereit für mehr sind, und bieten denjenigen, die es brauchen, zusätzliche Unterstützung.
- Explizites Lehren und Modellieren: Geben Sie den Schülern ein Vorbild und übergeben Sie ihnen nach und nach die Verantwortung. Der Ansatz "Ich tue, wir tun, du tust" ist besonders für Kinder mit besonderen Bedürfnissen von Vorteil; er gibt ihnen die Unterstützung, die sie brauchen, um mit den herkömmlichen Aktivitäten im Klassenzimmer Schritt zu halten.
- Nehmen Sie eine positive Haltung ein: Als Lehrerin oder Lehrer geben Sie mit Ihrer positiven Einstellung zur Inklusion den Ton für den Rest der Klasse an.

Es handelt sich um Grundlagen für Lehrende und Lernende. Es sind gute Beispiele, die sich gut auf alle Lebensbereiche übertragen lassen. Ob Sie nun selbst Lehrer sind oder ein Unternehmen leiten - wenn Sie an der Entwicklung solcher Kompetenzen arbeiten, werden Sie produktiver und objektiver für die Welt um Sie herum.

Dieses Thema wird den Lernenden helfen, diese Grundlagen zu verstehen. Mehr noch, es wird ihnen helfen zu erkennen, dass Zugang und Integration Hand in Hand gehen und dass eine Gesellschaft, die sich nicht gemeinsam weiterentwickelt, sich nicht wirklich weiterentwickeln kann.

Warum sind Zugang und Integration wichtig?

Jetzt ist es an der Zeit, beides zusammenzuführen. Obwohl bei der Durchsicht der Themen einige Verbindungen hergestellt wurden, wird dieses abschließende Thema dazu beitragen, sie deutlicher zu machen. Da die Technologie immer weiter voranschreitet, wird die Online-Welt immer wichtiger für den Erfolg.



Quelle: Defindia.org

Begrenzttes Einkommen und mangelndes Know-how stellen für viele Menschen ein Hindernis bei der Nutzung des Internets dar und führen sie tiefer in die Armutsfalle. Dies ist so, weil Bildungsmöglichkeiten, die der physischen Anwesenheit oder veralteten Ausrüstung überlassen werden, bedeuten, dass eine echte zweite Klasse von Bürgern geschaffen und dauerhaft dort belassen wird. Aus diesem Grund hat der Zugang zum Internet als Menschenrecht an Bedeutung gewonnen. Nach Ansicht der UNO sollte ein solcher⁴ Zugang rechtsbasiert und nutzerorientiert sein und allen Bevölkerungsgruppen bedingungslos zur Verfügung stehen.

Das bedeutet im Wesentlichen, dass sie frei sein sollte. Mit anderen Worten, die Länder müssen nicht nur einen angemessenen, gleichen Zugang gewährleisten, sondern der Nutzer muss auch die Freiheit haben, ihn zu nutzen und sich auszudrücken, ohne Angst vor Verletzungen der Privatsphäre durch ängstliche Regierungen und private Einrichtungen haben zu müssen.

Das Recht auf Vergessenwerden ist ein sehr gutes Beispiel dafür. Das Gleiche gilt für die jüngste EU-DSGVO-Vorschrift, die einen strengeren Rahmen für die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten setzt.

In diesem Sinne gewinnen Access und Inclusion stark an Dynamik. Da der Fortschritt nur durch die Nutzung aller Ressourcen in der Wirtschaft erreicht werden kann, wird der Begriff hier im weiteren Sinne jenseits von Steuern und Geld verwendet, wobei sichergestellt wird, dass jede Stimme und jeder Gedanke eine faire Chance erhält.

Dies wird unmittelbare Auswirkungen sowohl auf die digitale als auch auf die physische Welt haben. Die Demokratie kann zum Beispiel nicht überleben, wenn es eine Kluft zwischen der digitalen und der physischen Welt gibt.

Wenn der Zugang und die Eingliederung in der digitalen Umgebung versperrt sind, wird dies auch in der physischen Umgebung der Fall sein. Wenn wir in der einen Umgebung auf eine bestimmte Art und Weise handeln, werden die Folgen auf die andere übertragen. Wenn jemand in der digitalen Welt unterdrückt wird oder unterdrückt, wird sich dies wahrscheinlich auch in der physischen Welt wiederholen. Innovationen, die für unsere Zivilisation von grundlegender Bedeutung sind, hätten nicht

⁴ <https://www.un.org/en/chronicle/article/government-policy-internet-must-be-rights-based-and-user-centred>

entstehen können, wenn Innovatoren daran gehindert worden wären, ihre Meinung zu äußern, Konzepte frei zu erforschen und Anregungen von einer Vielzahl von Menschen entgegenzunehmen. Niemand ist eine Insel, und wir sind kollektive Wesen, die, ähnlich wie Ameisen, die Synergie brauchen, die in der Masse ihrer Artgenossen entsteht.

Fallstudie - Cornwalls Programm zur digitalen Integration

In Cornwall waren 24 % der Erwachsenen von der digitalen Welt ausgeschlossen. Dies liegt daran, dass es ihnen an grundlegenden digitalen Fähigkeiten mangelt. Daher arbeitete ein Team von Online-Unterstützern mit Gemeinden zusammen, um eine Schulung zu digitalen Grundkenntnissen anzubieten⁵, die seit 2014 1 500 Menschen erreicht hat. Im Folgenden finden Sie zwei Erfahrungsberichte.

"SC aus Camborne (93) - wollte online gehen, um zu lernen, wie man einkauft und um mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben. SC hatte das Internet noch nie benutzt, bevor er an 4 Sitzungen in der Bibliothek von Camborne teilnahm. Nach Abschluss des Kurses hatte SC einen neuen Freund kennengelernt und war der Meinung, dass sich sein Leben verbessert hatte, nachdem er gelernt hatte, das Internet zu nutzen. Auf die Frage "Was hat Ihnen an diesem Kurs und der Nutzung des Internets gefallen?" antwortete er: "Ein großartiger Einblick in die extremen Möglichkeiten, die sich eröffnen können. "

"MB aus Liskeard (45) - wollte etwas über das Internet lernen und allgemeine Computerkenntnisse erwerben. MB hatte das Internet noch nie genutzt, bevor sie an den 4 Sitzungen in der Bibliothek von Liskeard teilnahm, keinen Computer oder Breitbandanschluss zu Hause hatte und auch nicht vorhatte, sich einen solchen zuzulegen. Nach dem Kurs berichtete MB, dass "sich mir eine ganz neue Welt eröffnet hat" und dass sie plant, innerhalb der nächsten 3 Monate zu Hause einen Internetzugang zu bekommen.

Selbstreflexion: Wie könnten Sie anderen helfen, ihre digitalen Grundkenntnisse zu verbessern?

Warum sind Zugangs- und Eingliederungskompetenzen wichtig?

Wie bereits erwähnt, sind Zugang und Eingliederung die Grundpfeiler jedes Konzepts einer echten digitalen Bürgerschaft. Ohne sie ist es unmöglich, alle Vorteile der modernen Technologie zu nutzen. Daher gibt es eine Fülle von relevanten Fähigkeiten, die auf individueller und institutioneller Ebene entwickelt werden müssen.

Die Liste ist lang, aber einige der Schlüsselkompetenzen, die entwickelt werden müssen, gehören dazu:

- Internetkenntnisse: die Fähigkeit, eine Verbindung zum Internet herzustellen und online zu gehen
- Medienkompetenz: die Fähigkeit, sich in den verschiedenen Formen und Instrumenten der Online-Kommunikation zurechtzufinden

⁵ <https://www.cornwall.gov.uk/media/31110590/case-study-13-digital-inclusion-programme.pdf> und <https://www.cornwall.gov.uk/community-and-living/digital-inclusion/#:~:text=Digitale%20Inklusion%20geht%20um%20Machen,und%20Menschen%20rund%20um%20die%20Welt>

- Technische Fähigkeiten: die Fähigkeit, das Internet und Online-Dienste optimal zu nutzen
- Sicherheitskompetenz: die Fähigkeit, sich sicher im Internet zu bewegen und Dinge wie Spam und Hacking zu vermeiden
- Selbstvertrauen: die Fähigkeit, Ihre Gedanken und Gefühle online wahrheitsgetreu darzustellen
- Motivation: Verstehen, warum Zugang und Integration für alle wichtig sind

Übung 1: In den Schuhen des anderen

Zielsetzung:

- Verstehen, warum Zugang und Einschlüsse wichtig sind
- die Auswirkungen von Zugang und Integration zu verstehen
- Feedback geben

Dauer: 25 Minuten

Werkzeuge: Stift, Blatt Papier / Forum

Methoden: Diskussionen im Unterricht, Beschreibung, Vergleich,

Beschreibung der Übung: Schreiben Sie auf, wie Ihr Traumjob aussehen würde. Stellen Sie sich nun vor, Sie haben irgendwo eine Anzeige gesehen, von der Sie glauben, dass sie genau auf Sie zugeschnitten ist. Sie möchten sich auf diese Stelle bewerben, aber aus irgendeinem unbekanntem Grund, vielleicht wurden Sie verflucht, haben Sie seit einer Woche keinen Internetzugang mehr. Die Bewerbungsfrist läuft in 6 Tagen ab, und Sie können sich nicht erinnern, wo Sie diese Anzeige gesehen haben oder wie das Unternehmen heißt. Schreiben Sie auf, was Sie tun würden.

Aufgaben:

- Schreiben Sie Ihren Traumjob auf. Groß denken
- Stellen Sie sich vor, Sie haben keinen Internetzugang mehr.
- Sie können sich nicht erinnern, wo Sie die Anzeige gesehen haben. Nur, dass Sie perfekt dafür waren
- Schreiben Sie auf, was Sie tun würden.
- Stellen Sie es Ihren Kollegen vor.
- Während Sie Ihre Liste vorstellen, wird die Lehrkraft sie mit den Antworten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zusammenführen.
- Vergleichen Sie Ihre Liste mit der konsolidierten Liste. Haben sie Lösungen gefunden, an die Sie nicht gedacht haben? Das ist die Macht des Zugangs

Nachbesprechung: Der Trainer betont die Tatsache, dass alle Lösungen aus verschiedenen Antworten entstanden sind und alle davon profitiert haben.

Lektionen gelernt: Zugang und Eingliederung sind sowohl für das Geben als auch für das Nehmen wichtig.

Forum

Zielsetzungen:

- Ermittlung von Hindernissen für den Zugang und die Eingliederung
- Feedback geben



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM 4
excellence



SEAL
CYPRUS

- Lösungen empfehlen

Sie können alle Hindernisse für den Zugang und die Eingliederung aufschreiben, die Ihnen einfallen. Bitte schlagen Sie auch Lösungen dafür vor.

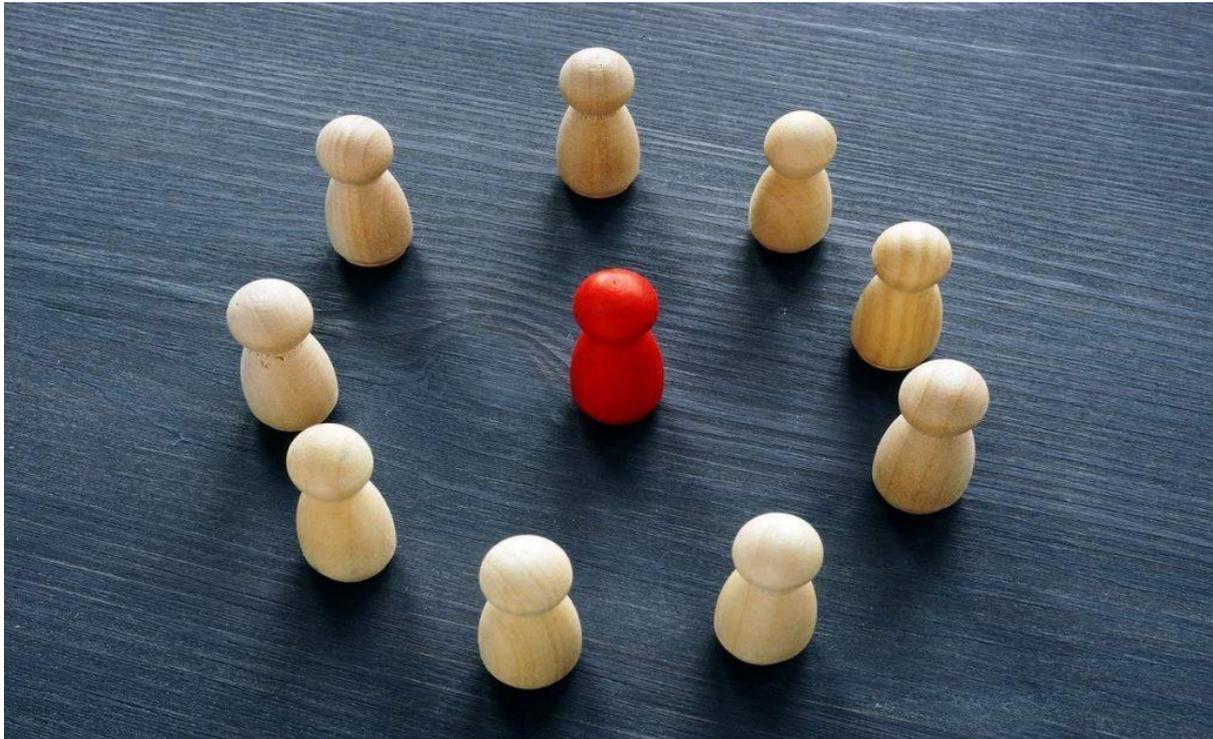
Aufgaben:

- Barrieren für Zugang und Integration aufschreiben
- Schreiben Sie Lösungen für Ihre gefundenen Hindernisse auf
- Geben Sie Ihren Klassenkameraden Feedback

Ergänzende Lektüre

UNESCO-Pearson Zehn Fallstudien zur digitalen Integration: <https://en.unesco.org/themes/literacy-all/pearson-initiative/case-studies>

2. Modul 2 - Sind wir alle voreingenommen?



Schnappschuss

Zusammenfassung: Dieses Thema befasst sich mit dem Konzept der Vorurteile in einem objektiven Licht. Es berührt Themen wie die Art und Weise, wie unser Verstand die Welt um uns herum wahrnimmt, warum es wichtig ist, dies zu verstehen, und wie wir unsere eigenen Vorurteile abbauen können.

Wichtigste Erkenntnisse:

- Verstehen, wie der Verstand darauf ausgerichtet ist, andere in Kategorien einzuteilen
- Entdecken Sie Möglichkeiten, wie Sie dagegen trainieren können

Wie unser Geist funktioniert

Wir Menschen sind soziale Tiere. Wir sind unbestreitbar dafür geschaffen, Teil einer Gruppe zu sein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kernfamilie, Eltern und Kinder. Erweitern wir sie ein wenig, finden wir Großeltern, Tanten, Onkel und Neffen. Darüber hinaus gibt es den Freundeskreis, noch weiter draußen sind unsere Kollegen, dazu kommen die Menschen, die wir zufällig kennen, dann die Menschen, die die Menschen, die wir kennen, kennen, dann die Bewohner derselben Stadt, desselben Staates, Landes, der Nation, der Gewerkschaft, der Kultur, des Kontinents und schließlich die menschliche Rasse als Ganzes.

Darüber hinaus sollte man auch bedenken, dass jeder von uns zu einem anderen Kreis gehört. Nehmen wir das Beispiel der traditionellen Familie: Eltern und Kinder gehören zu Geschlechtergruppen, Altersgruppen, politischen Gruppen, Freundeskreisen, Sportgruppen, verschiedenen Interessengruppen und so weiter.

Es ist wirklich erstaunlich, dass der Verstand den Überblick über all diese Kreise und Gruppen behalten kann. Aber wie genau macht er das? Die Antwort wird Sie überraschen. Vorurteile. Der Verstand ordnet eine Person fast augenblicklich all diesen Gruppen zu. Wenn er eine Person diesen Gruppen zuordnet, schreibt er ihr auch die Eigenschaften zu, die diese Gruppe teilt. Diese können gut oder schlecht sein, je nachdem, was wir von den Eigenschaften dieser Gruppen halten.

Im Allgemeinen gibt es 3 Arten von Vorurteilen. Denken Sie immer daran, dass wir das Wort Vorurteil hier in einem neutralen Sinne verwenden, d. h. als eine Art Vorurteil, das wir haben. Als solche können Vorurteile gut oder schlecht sein und sogar⁶ solche Dinge wie Stereotypen oder Diskriminierung beinhalten. Diese Vorurteile können auf vielen Dingen beruhen und reichen von einer harmlosen Veranlagung bis hin zu hartnäckiger Diskriminierung und Fanatismus. Beispiele hierfür sind:

- Rassismus: Der Glaube an die Überlegenheit oder Unterlegenheit einer bestimmten Rasse, einschließlich der Zuschreibung bestimmter Eigenschaften, ob schlecht oder gut, an diese Rasse
- Sexismus: Der Glaube an die Überlegenheit oder Unterlegenheit eines bestimmten Geschlechts, einschließlich der Zuschreibung bestimmter Eigenschaften, ob schlecht oder gut, an dieses Geschlecht
- Klassenunterschied: Der Glaube an die Überlegenheit oder Unterlegenheit einer bestimmten Gruppe von Menschen, z. B. von Menschen mit niedrigem Einkommen, einschließlich der Zuschreibung bestimmter Eigenschaften, die für diese Gruppe schlecht oder gut sind
- Altersdiskriminierung: Der Glaube an die Überlegenheit oder Unterlegenheit einer bestimmten Altersgruppe von Menschen, z. B. alten Menschen, einschließlich der Zuschreibung bestimmter Eigenschaften, ob schlecht oder gut, an diese Gruppe
- Sexuelle Präferenzen: Der Glaube an die Überlegenheit oder Unterlegenheit einer bestimmten Gruppe von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Präferenzen, einschließlich der Zuschreibung bestimmter Eigenschaften, ob schlecht oder gut, an diese Gruppe
- Homophobie: Wenn Vorurteile über die sexuelle Präferenz auf hartnäckige diskriminierende Überzeugungen hinauslaufen, die allein auf den sexuellen Präferenzen der Person beruhen, dann spricht man von Homophobie und ist eine der beliebtesten Arten der Diskriminierung
- Kultureller Rassismus: Dies kann jede Art von aktivem negativem Vorurteil umfassen, das einer Gesellschaft innewohnt, wie z. B. ein Kastensystem von Überzeugungen

Der Begriff des Vorurteils als solcher ist sehr weit gefasst. Ob jede Form von Vorurteil, ob gut oder schlecht, toleriert werden sollte, ist eine Frage der Diskussion. Wichtig ist, dass wir verstehen, dass Vorurteile von Natur aus vorhanden sind. In der Tat ist dies eine Eigenschaft, die wir alle haben. Einige Experten⁷ halten sie für erlernt, andere für angeboren⁸ oder für eine Kombination aus beidem.

Dieser Kurs soll verdeutlichen, dass wir uns nur dann verbessern können, wenn wir zunächst akzeptieren, dass Vorurteile nicht unüberwindbar sind.

⁶ <https://courses.lumenlearning.com/intropsychmaster/chapter/prejudice-and-discrimination/>

⁷ <https://news.harvard.edu/gazette/story/2013/11/fighting-prejudice-by-admitting-it/>

⁸ <https://www.sciencedaily.com/releases/2005/05/050525105357.htm#:~:text=Zusammenfassung%3A,unsere%20vorgeschichtlichen%20Vorfahren%20vor%20Gefahr.>



Wie man Vorurteile bekämpft

Vorurteile zu haben ist normal und lässt sich nicht ändern. Niemand ist perfekt, und das müssen wir akzeptieren. Wichtig ist, in welchem Maße wir es tun und ob es den Grad der Diskriminierung erreicht und ob es der anderen Person Schaden zufügt.

Das ist sehr wichtig. Wenn wir unsere Entscheidungen auf der Grundlage unserer angeborenen oder hartnäckigen Vorurteile treffen, können wir einer Person wirklich schaden. So argumentiert Dr. Charles Stangor (Universität Maryland): "Diskriminierung beeinflusst das tägliche Leben ihrer Opfer in Bereichen wie Beschäftigung, Einkommen, finanzielle Möglichkeiten, Wohnraum, Bildungschancen und medizinische Versorgung.". Er führt weiter aus, dass wir eigentlich nur versuchen, unsere Denkweise zu unterdrücken, was aber nicht gelingt, da wir nur für eine kurze Zeit dazu in der Lage sind. Es gibt jedoch viele Techniken, um diese Veranlagung zu verringern.

Darauf können wir zum Beispiel versuchen, nicht in unserer gewohnten Weise zu reagieren. Dabei geht es nicht um die Unterdrückung von Stereotypen. Es geht darum, sich einem anderen Muster auszusetzen, so dass wir allmählich besser darin werden, weniger vorurteilsbehaftet zu sein, indem wir bewusst auf eine weniger vorurteilsbehaftete Weise reagieren. Eine andere Möglichkeit besteht darin, über Menschen mit einem bestimmten Stereotyp nachzudenken und dann an eine Person zu denken, die trotz dieser Eigenschaft nicht dem Stereotyp entspricht. Die Teilnahme an Kursen zum Thema kulturelle Vielfalt und anderen einschlägigen Kursen ist ebenfalls eine gute Möglichkeit, dies zu tun. Eine andere Möglichkeit ist, die Schwachstellen in den sozialen Normen zu finden, die eine erwartete Reaktion auf der Grundlage der beschriebenen Vorurteile vorschreiben, und ganz allgemein zu versuchen, unsere urteilende innere Stimme in die Lage zu versetzen, kritisch mit dem umzugehen, was sie uns mitteilt.

Fallstudie - Die Bogota-Puppe



Mit einer einfachen Puppe in einem Klassenzimmer in Bogota startete ein Lehrer das erfolgreichste Antirassismusprogramm des Landes. Die Lehrerin brachte eine einfache schwarze Spielzeug-Baby-Puppe in der Schuluniform in die Schule und stellte sie als neue Mitschülerin vor. Die Schüler wurden aufgefordert, ihre neue Klassenkameradin zu beschützen und zu pflegen und die Puppe abwechselnd bei sich zu Hause aufzunehmen. Bald begannen auch die Familien der Kinder, sich um die Puppe zu kümmern. Das Projekt wird nun an anderen Schulen im ganzen Land durchgeführt: <https://www.youtube.com/watch?v=D7wB9UMgXG8>

Selbstreflexion: Welche Einstellungen würden Sie erwarten, dass die SchülerInnen bei der Pflege der Puppe entwickelt haben?

Warum ist es wichtig, Vorurteile zu verstehen und abzubauen?

Wenn wir unsere Vorurteile nicht akzeptieren können, können wir ihnen nicht begegnen. Niemand ist über sie erhaben, und sei es auch nur ein Fleckchen davon. Wenn wir die Vorurteile in uns akzeptieren, ob sie nun angeboren oder erlernt sind, fällt es uns leichter, sie in anderen zu sehen und zu akzeptieren. Das bedeutet, dass wir weniger beleidigt sind, wenn wir mit Vorurteilen konfrontiert werden, da wir wissen, dass ein gewisses Maß an Vorurteilen unvermeidlich ist und vielleicht wie wir, dass eine andere Person daran arbeitet. Wenn wir lernen, uns damit auseinanderzusetzen und daran zu arbeiten, sie abzubauen, kann uns das auf wunderbare Wege der Akzeptanz und Erleuchtung führen und uns zu einem Leuchtturm des Wandels für andere über uns selbst hinaus machen.

Die Liste ist lang, aber einige der Schlüsselkompetenzen, die entwickelt werden müssen, gehören dazu:

- Selbsterkenntnis: die Fähigkeit, sich selbst gegenüber kritischer zu werden
- Medienkompetenz: die Fähigkeit, mit verschiedenen Formen und Instrumenten von Online-Inhalten umzugehen, die auf sanfte Art und Weise anstößig sein könnten, aber nicht beabsichtigt sind
- Befähigung: Die Fähigkeit, die innere Arbeitsweise Ihres Geistes besser zu verstehen und Sie zu den gewünschten Ergebnissen zu führen
- Einfühlungsvermögen: sich besser in die Gefühle anderer Menschen hineinversetzen können
- Lösung von Konflikten: In der Lage sein, Diskussionen zu entschärfen, indem man versteht, dass die Person nicht absichtlich beleidigend war
- Selbstvertrauen: die Fähigkeit, seine Gedanken und Gefühle online wahrheitsgetreu darzustellen
- Motivation: Verstehen, dass Vorurteile ein Teil von uns allen sind und daran arbeiten, sie abzubauen

Übung 2: Keine Fremden mehr

Zielsetzung:

- Verstehen, dass Vorurteile ein Teil von uns allen sind
- Ermöglichung von Selbstreflexion
- Feedback geben

Dauer: 15 Minuten

Werkzeuge: Stift, Blatt Papier/Forum

Methoden: Diskussionen im Unterricht, Beschreibung, Vergleich,

Beschreibung der Übung: Nehmen wir an, Sie treffen eine Person zum ersten Mal. Atmen Sie tief durch und beginnen Sie, alle Dinge, die Ihnen an dieser Person auffallen, in Stichpunkten aufzuschreiben, sobald sie Ihnen in den Sinn kommen.

Aufgaben:

- Schreiben Sie alle Dinge auf, die Ihnen an dieser Person auffallen würden, und zwar in der Reihenfolge, in der Sie sie wahrnehmen. Das kann alles sein
- Teilen Sie es mit Ihren Kollegen.
- Während Sie Ihre Liste vorstellen, wird die Lehrkraft sie mit allen Antworten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zusammenführen. Die Lehrkraft fügt auch ihre eigenen Merkmale hinzu

Nachbesprechung: Der Trainer betont die Tatsache, dass alle diese Merkmale für jeden von uns wahrnehmbar sind, ob bewusst oder unbewusst. Je nach den Überzeugungen, die wir mit diesen Merkmalen verbinden, wird ein Urteil über die Person gefällt, das sich aus der Gesamtheit der Merkmale als Durchschnitt zusammensetzt.

Lektionen gelernt: Vorurteile sind unvermeidbar, und Akzeptanz durch Selbstreflexion könnte ein guter Anfang sein, um sie zu bekämpfen.

Forum

Zielsetzungen:

- Teilen Sie Vorurteile, von denen Sie wissen, dass sie existieren
- Feedback geben
- Empfehlen Sie Möglichkeiten zur Verbesserung

Sie können alle Vorurteile, die Ihnen bekannt sind, aufschreiben, egal wie klein sie sind. Bitte auch Möglichkeiten, sie zu verbessern.

Aufgaben:

- Bekannte Vorurteile aufschreiben
- Schreiben Sie auf, wie Sie diese Probleme angehen können

Ergänzende Lektüre

Grundsätze der Sozialpsychologie, Dr. Charles Stangor:

<https://opentextbc.ca/socialpsychology/chapter/reducing-discrimination/>



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM 4
excellence



SEAL
CYPRUS

3. Modul 3 - Demokratie und das Digitale



Schnappschuss

Zusammenfassung: Dieses Thema befasst sich mit den Grundlagen der digitalen Demokratie. Es wird untersucht, wie die beiden miteinander interagieren, warum es wichtig ist, die Demokratie sowohl in der physischen als auch in der digitalen Welt aufrechtzuerhalten und Wege zu finden, ihre Auswirkungen zu verbessern.

Wichtigste Erkenntnisse:

- Die digitale Demokratie verstehen
- Die Interaktion der beiden verstehen

Wie Demokratie funktioniert

Diejenigen von uns, die in demokratischen Gesellschaften leben, mögen die persönliche Freiheit als selbstverständlich ansehen. Dies ist jedoch nicht weltweit der Fall. Laut⁹, dem "EIU Democracy Index 2019 - World Democracy Report", ist nicht mehr als die Hälfte der Länder der Welt demokratisch. Von den 167 untersuchten Ländern verfügten nur 75 über irgendeine Form von Demokratie. Die Zahl sinkt auf nur 22, wenn wir zwischen vollständigen Demokratien und fehlerhaften Demokratien unterscheiden.

Die Unterscheidung ist wichtig. Die Elemente, aus denen sich der Index zusammensetzt, und die Definitionen können dies besser verdeutlichen. Es sind 60 Fragen zu beantworten, einige von Experten und andere von der breiten Öffentlichkeit. Diese gehören zu fünf Kategorien, nämlich:

- Wahlverfahren und Pluralismus
- bürgerliche Freiheiten
- die Funktionsweise der Regierung

⁹ Erhältlich unter <https://www.eiu.com/topic/democracy-index>

- politische Partizipation
- politische Kultur.

Einige Fragen haben mehr Gewicht als andere. Dazu gehören:

- ob die nationalen Wahlen frei und fair sind
- Die Sicherheit der Wähler
- Der Einfluss ausländischer Mächte auf die Regierung
- Die Fähigkeit der Beamten, die Politik umzusetzen

Auf der Grundlage der Punktzahl (1 Keine Demokratie - 9 Vollständige Demokratie) werden die folgenden Kategorien der Demokratie zugeordnet:

- Vollständige Demokratien, die bürgerliche Freiheiten und politische Freiheiten gewährleisten, werden durch eine entsprechende politische Kultur unterstützt und aufrechterhalten.
 - Norwegen ist an der Spitze
- Demokratien mit Mängeln, in denen die grundlegenden bürgerlichen Freiheiten gewahrt werden und freie Wahlen stattfinden, in denen aber einige geringfügige bis mäßige Probleme verhindern, dass sie als vollwertige Demokratien eingestuft werden, z. B. eine gewisse Beeinträchtigung der Medienfreiheit oder eine unterentwickelte politische Kultur
 - Griechenland ist ein gutes Beispiel
- Hybride Regime erreichen nicht das Niveau autoritärer Regime, aber wichtige Probleme verhindern, dass sie sich auch nur zu fehlerhaften Demokratien entwickeln, wie z. B. Wahlbetrug, schwere Fälle von Unterdrückung, gepaart mit Dingen wie Korruption und großem Glück oder Angst vor politischer Beteiligung sowie andere ähnliche Merkmale.
 - Die Ukraine ist ein gutes Beispiel
- Autoritäre Regime, in denen von Demokratie und persönlicher Freiheit keine Rede sein kann
 - Nordkorea ist das Schlusslicht

Die Demokratie als solche sollte nicht als selbstverständlich angesehen werden. Die Fragen, aus denen sich der Index zusammensetzt, offenbaren uns auch viele der Merkmale, wie Demokratie funktioniert oder funktionieren sollte. Weit davon entfernt, sich auf eine abstrakte Regierung zu verlassen, die die bürgerlichen Freiheiten und ein funktionierendes Regierungssystem durchsetzt und garantiert, liegt es an jedem Einzelnen von uns, eine politische Kultur zu entwickeln, um sich aktiv zu engagieren und andere dazu zu inspirieren, es ihm gleichzutun. Es würde Sie vielleicht überraschen, wenn Sie herausfinden würden, dass selbst die USA, die sich selbst oft als das Land der Freien preisen, als eine fehlerhafte Demokratie gelten.

Wie das Digitale die Demokratie verbessert

Um alle Vorteile der Technologie nutzen zu können, sind Zugang und Einbeziehung unerlässlich. Nirgendwo trifft dies vielleicht mehr zu als auf E-Demokratie, ein Begriff, der die elektronische Form der Demokratie oder die IKT-Technologie bezeichnet, die zur Digitalisierung der Interaktionen zwischen Regierung und Bürgern eingesetzt wird. Der Begriff wurde jedoch erweitert und umfasst nun auch demokratische Prozesse, die in der digitalen Welt ablaufen.

Dies kann sowohl einfache Dinge als auch komplexe Entscheidungen des Bienenstocks umfassen, die den gesamten Globus betreffen können. Von der Planung eines Treffens unter Gleichgesinnten per Doodle-Abstimmung bis hin zur Festlegung des Silberpreises auf Tagesbasis - Technologie und Demokratie verflechten und bereichern sich ständig gegenseitig.

Natürlich sind bei all dem Zugang und Einbeziehung von entscheidender Bedeutung. Eine Verabredung zwischen Mitarbeitern ist sinnlos, wenn nicht jeder eingeladen ist, über seine Verfügbarkeit abzustimmen.

Die Festlegung von Preisen für Waren und Aktien an den Börsen ist sinnlos, wenn nicht alle relevanten Plattformen, Händler, Kaufleute, Börsenmakler, Börsen usw. konsultiert und zur Abstimmung aufgefordert werden. Hier wird das Konzept der Abstimmung in der Metapher der Abstimmung durch Kauf und Verkauf zu bestimmten Preisen verwendet. Tatsächlich geben wir jedes Mal, wenn wir etwas kaufen, eine Stimme für diese Sache und gegen die Sache ab, die wir nicht kaufen. Viele Unternehmen haben Milliarden verloren, weil Verbraucherboykotte ein bestimmtes Ereignis oder ein bestimmtes Image hervorgerufen haben, das negative Folgen für die Schüler hatte.

Diese automatische Stimmabgabe beschränkt sich jedoch nicht nur auf das Kaufen und Verkaufen. Die Welt ist voll von Beispielen dafür, wie Demokratie, Zugang und Inklusion sowie das digitale Element zusammenwirken, um moderne Demokratien hervorzubringen und zum Gedeihen zu bringen.

Ein aussagekräftiger Artikel, der von vielen Menschen geteilt wird, kann schlimme Folgen für einen Täter haben. Natürlich können sie auch negative Folgen für jemanden haben, der zunächst einmal nichts falsch gemacht hat. Dies ist die Art von Gleichgewicht und Schutzmaßnahmen, die eingeführt werden müssen, um das Digitale wirklich mit der Demokratie zu verbinden und ihre Vorteile zu gewährleisten. Da wir in der Lage sind, digitale Lösungen zu regulieren, könnte man sagen, dass sie insgesamt eine positive Prädisposition für Demokratie und demokratische Gesellschaften haben.

Darüber hinaus tragen sie dazu bei, die Spannungen zwischen den Bürgern der weniger demokratischen Länder abzubauen. Sie helfen diesen Ländern auch, die nächste Stufe der demokratischen Entwicklung zu erreichen. Denken Sie nur an den aktuellen Kurs. Wenn Sie über ein internetfähiges Gerät verfügen, haben Sie unabhängig von Ihrem Aufenthaltsort und Ihrer Person den gleichen Zugang und können an dem Kurs teilnehmen. Das Forum selbst sorgt dafür, dass Ihre Stimme gehört wird und Sie mitbestimmen können, wie das Modul durchgeführt wird.

Fallstudie - Entscheiden Sie sich für Madrid



Die Initiative Decide Madrid ist eine Online-Plattform. Hier arbeiten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit Regierungsbeamten zusammen, um über Dinge wie den städtischen Haushalt mitzuentcheiden. Sie können Vorschläge einreichen und sich an lokalen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen: <https://www.youtube.com/watch?v=t1wAE9JRe9Q>

Selbstreflexion: Was würden Sie Ihrer lokalen Regierung raten, um sich im Bereich der Digitalisierung zu verbessern?

Warum sind Demokratie und Digitales gemeinsam wichtig?

Die Grundsätze der Demokratie müssen in der digitalen Welt verwurzelt sein. Denn obwohl die Technologie die Macht hat, Demokratien in hohem Maße zu unterstützen, hat sie auch die Macht,

Menschen zu unterdrücken, wenn sie von autokratischen Regierungen für ihre Zwecke eingesetzt wird. Das Missbrauchspotenzial ist groß, und nur wenn demokratische Werte wie Offenheit, Dialog, gemeinsame Entscheidungsfindung, Freiheit, Bürgerrechte usw. in die digitale Welt übertragen werden, kann die Idee des Zugangs und der Einbeziehung voll unterstützt werden. Wir haben die Bedeutung dieses Themas bereits in Modul eins behandelt.

Die Liste ist lang, aber einige der Schlüsselkompetenzen, die entwickelt werden müssen, gehören dazu:

- Fähigkeiten zur Selbsterkenntnis: die Fähigkeit, uns selbst gegenüber kritischer zu werden, wenn es darum geht, wie wir die demokratischen Grundsätze, die wir anstreben, in unserem täglichen Leben unterstützen
- Medienkompetenz: die Fähigkeit, mit verschiedenen Formen und Instrumenten von Online-Inhalten offener umzugehen und das Recht auf freie Meinungsäußerung der anderen zu respektieren
- Befähigung: Die Fähigkeit, die Bedeutung der Demokratie besser zu verstehen und zu begreifen, wie Technologie eine Kraft des Guten sein kann
- Offenheit und Akzeptanz: Die Freiheit des anderen anerkennen, seine eigene Person zu sein
- Selbstvertrauen: die Fähigkeit, zu erwarten, dass man gehört wird, wenn man anderen zuhört
- Motivation: Verständnis für die Bedeutung der Aufrechterhaltung demokratischer Werte

Übung 3: Gefährdete Demokratie

Zielsetzung:

- Verständnis für die Bedeutung der Demokratie
- Hindernisse zu verstehen und Lösungen für das Demokratiedefizit zu finden
- Feedback geben

Dauer: 25 Minuten

Werkzeuge: Stift, Blatt Papier / Forum

Methoden: Diskussionen im Unterricht, Beschreibung, Vergleich,

Beschreibung der Übung: Was würden Sie sagen, wie es in dem Land, in dem Sie derzeit leben, um die Demokratie bestellt ist? Werden digitale Lösungen angewandt, um einige der Probleme zu beheben? Schreiben Sie Ihre Beobachtungen und Vorschläge zur Verbesserung auf

Aufgaben:

- Schreiben Sie auf, wie es Ihrer Meinung nach um die Demokratie in dem Bezirk bestellt ist, in dem Sie derzeit leben
- Schreiben Sie auf, welche Hindernisse für die Demokratie Sie in dem Land, in dem Sie leben, beobachten
- Schreiben Sie Lösungen für diese Probleme auf
- Teilen Sie es mit Ihren Kollegen.
- Während Sie Ihre Liste vorstellen, wird die Lehrkraft sie mit den Antworten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zusammenführen. Die Lehrkraft fügt auch eigene Beobachtungen hinzu

Nachbesprechung: Der Trainer betont noch einmal die Bedeutung der Demokratie. Er erklärt den Lernenden, dass wir durch die Übung Demokratie in Aktion durch den Austausch von Meinungen sehen konnten. Die Technologie war das Medium, das diese Art der Diskussion ermöglichte.

Lektionen gelernt: Demokratie ist wichtig und ihre Grundsätze müssen auf das Online-Umfeld übertragen werden.

Forum

Zielsetzungen:

- Nennen Sie die verschiedenen Regierungsformen, von denen Sie wissen, dass sie existieren
- Feedback geben

Sie können alle Regierungsformen aufschreiben, die Ihrer Meinung nach funktionieren oder nicht.

Aufgaben:

- Bekannte Staatsformen aufschreiben
- Beispiele aufschreiben

Ergänzende Lektüre

Grundsätze der Sozialpsychologie, Dr. Charles Stangor:

<https://opentextbc.ca/socialpsychology/chapter/reducing-discrimination/>

4. Modul 4 - Trolle und andere Kreaturen des Netzes



Schnappschuss

Zusammenfassung: Dieses Thema befasst sich mit den grundlegenden Gefahren der digitalen Welt. Es berührt Themen wie Trolling, Fake News und so weiter, während es die Netiquette erforscht, d.h. was man in der digitalen Welt tun und nicht tun sollte.

Wichtigste Erkenntnisse:

- Verstehen, was akzeptables Verhalten ist
- Verstehen der Auswirkungen von inakzeptablem Verhalten auf Zugang und Integration

Inakzeptable Verhaltensweisen, von Mobbing bis Fake News

Die digitale Welt ist eine eigene Umgebung. Wie in jeder Umgebung gibt es auch hier Dinge, die man tun kann und nicht tun darf. Dies ist die so genannte Netiquette der Dinge.

Im Gegensatz zur physischen Welt bietet die digitale Welt mehr Möglichkeiten, sich zu verstecken. Sie bietet mehr Anonymität und einen besseren Schutz vor den Konsequenzen des eigenen Handelns. Dinge, die in der digitalen Welt vielleicht in Ordnung sind, wie z. B. bestimmte Handlungen beim Spielen eines Gewaltspiels, sind in der physischen Welt nicht in Ordnung. Die Frage, wie man mit der Auflistung aller akzeptablen Verhaltensweisen beginnt und wo man die Grenze zieht, ist in letzter Zeit Gegenstand vieler Diskussionen.

Dennoch gibt es einige allgemein akzeptierte Ja- und Nein-Sätze:

- Online-Mobbing umfasst wiederholtes, absichtlich verletzendes Verhalten wie das Erstellen von Threads und abfällige Bemerkungen
- Verbreitung von Fake News, d. h. sicherstellen, dass die von Ihnen verbreitete Geschichte glaubwürdig ist
- Unangemessene Kommentare, die dem Online-Mobbing ähneln, setzen voraus, dass es sich nicht um wiederholtes Verhalten handelt, zumindest nicht in Bezug auf dieselbe Person

- Hassreden, die andere dazu auffordern, rassistische Ansichten zu teilen, und sogar zu Gewalt anstiften
- Hochladen von unangemessenem illegalem Material wie unlizenzierter Musik
- Zugriff auf ungeeignete Websites wie Torrent-Websites
- Stalking, z. B. das ständige Verlangen, den Aufenthaltsort anderer Personen zu erfahren, oder die Besessenheit von einer Person, die so weit geht, dass man alles, was sie tut, verfolgt und versucht, sich auf eine Weise in ihre Online-Persönlichkeit einzuschalten, die nicht erwidert wird
- Verstöße gegen das Urheberrecht, z. B. das Herunterladen von kopierten Filmen
- Trolling, z. B. wenn absichtlich versucht wird, andere zu verärgern
- Spamming, z. B. bei der Veröffentlichung unerwünschter Werbung
- Hacking, z. B. Zugriff auf fremde Online-Konten ohne vorherige Zustimmung

Darüber hinaus sollte die Netiquette immer beachtet werden, einschließlich:

- Achten Sie darauf, dass Sie, wenn Sie mit anderen zusammen sind, nicht auch online sind, d. h., dass Sie die Menschen neben sich nicht ignorieren.
- Seien Sie respektvoll und denken Sie daran, dass Nachrichten in der digitalen Welt oft ihren Inhalt verlieren, da sie von nonverbaler Kommunikation begleitet werden.
- Teilen Sie nicht alles online, denn wenn es draußen ist, ist es draußen.
- Seien Sie in Ihren Kommentaren inklusiv, d.h. stellen Sie sicher, dass jeder verstehen kann, was Sie sagen
- Seien Sie vorsichtig mit Leuten, die Sie online kennenlernen - nicht jeder ist wirklich Ihr Freund
- Überprüfen Sie den Inhalt und verbreiten Sie keinen Spam und keine gefälschten Geschichten.
- Anderen ihr Recht zugestehen, ihre eigene Person zu sein

Das Internet der Dinge ist ein riesiger chaotischer Ort. Zu lernen, wie man sich online verhält, erfordert eine Reihe von neuen Fähigkeiten und Kompetenzen. Diese werden im Laufe des Projekts behandelt. Für den Moment und für dieses Modul ist die Absicht, das akzeptable Verhalten, das Sie haben und von anderen erwarten sollten, zu behandeln.

Was Sie über die Gefahren der digitalen Welt wissen sollten

Die digitale Welt kann eine wunderschöne Sache sein. Da es jedoch schwierig ist, sie zu regulieren und diese Vorschriften einzuhalten, kann sie auch ein sehr gefährlicher Ort sein. Von Hackern, die darauf aus sind, private Informationen und Zugangscodes zu stehlen, bis hin zu Trollen, die nur auf Ärger aus sind, ist es gut, einige Vorsichtsmaßnahmen und sichere Gewohnheiten zu praktizieren, um mit mehr Seelenfrieden durch das Netz zu navigieren. Natürlich könnte man viel zu diesem Thema sagen, aber einige der wichtigsten schlechten Gewohnheiten sind folgende:

- Immer dasselbe Passwort auf allen Websites und Geräten verwenden und das Passwort nie aktualisieren
- Fehlen eines Antiviren- und Anti-Malware-Programms
- Keine Aktualisierung der Antiviren-Software und keine Verwendung einer geeigneten Software
- Kein Computer-Passwort zu haben
- Sie klicken auf jede Werbung, die Sie sehen, und auf Links, die von Personen stammen, die Sie nicht kennen.
- Verwendung von HTTP-Seiten im Gegensatz zu HTTPS, da erstere nicht gesichert sind und letztere



- Überprüfen Ihres Bankkontos oder anderer sensibler Daten über ein öffentliches WIFI
- Keine Zeit in ein sicheres WIFI-Passwort zu investieren
- Zustimmung zu allen Bedingungen der Software-Installation, die auch eine Reihe anderer Produkte umfassen kann, die zur Installation bereitstehen

Das sind gute Dinge, die man im Hinterkopf behalten sollte. Im Allgemeinen sollten Sie lernen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen:¹⁰ :

- Betrachten Sie die Quelle
- Lesen Sie mehr als nur die Schlagzeile
- Prüfen Sie den Autor
- Prüfen Sie, ob die Forderung unterstützt wird
- Prüfen Sie das Datum
- Fragen Sie, ob dies eine Art Scherz ist
- Überprüfen Sie Ihre Vorurteile
- Konsultieren Sie die Experten
- Ratschläge Faktenüberprüfungs-Websites

Es ist auch erwähnenswert, dass die effektivste Art des Hackings das Social Hacking ist. Weit entfernt vom klassischen Bild des Hackers, der in einem dunklen Raum in einem Keller sitzt und Codes schreibt, um Systeme zu infizieren und Informationen zu extrahieren, werden die Konten der meisten Menschen kompromittiert, indem sie freiwillig wichtige Informationen und Zugangscodes zu ihren Konten preisgeben. Diejenigen, die sich an solchen Aktivitäten beteiligen, sind zahlreich und haben viel Erfahrung darin, das Vertrauen von Online-Nutzern zu gewinnen. Sie können sich als Freunde oder sogar als Regierungsmitarbeiter ausgeben und sehr überzeugend sein. Vergessen Sie also nicht, dass Social Hacking eine reale Sache ist.

Fallstudie - Hacking-Techniken

Sehen Sie sich dieses kurze Video über 5 der beliebtesten Hacking-Techniken an und wie man sie verhindern kann: https://www.youtube.com/watch?v=raqVtLw_1LQ

Selbstreflexion: Waren Sie jemals Opfer einer dieser Hacking-Techniken? Wenn ja, was haben Sie getan?

Warum Sie bei der Nutzung des Internets vorsichtig sein sollten

Wie schon gesagt, kann das Internet ein sehr unterhaltsames und nützliches Instrument sein. Viele von uns wären ohne es einfach verloren. Es kann aber auch ein sehr gefährlicher und schädlicher Ort sein. In dem Maße, wie immer mehr Menschen die Stunden, die sie online verbringen, gegenüber der physischen Welt ausweiten, steigt das Schadenspotenzial sowohl im Sinne des Verursachers als auch des Empfängers. Dabei geht es nicht nur um den absichtlichen Schaden. Auch wenn Sie die besten Absichten haben, können Sie einer Person versehentlich Schaden zufügen und diese wiederum Ihnen, ohne es zu wollen.

Die Liste ist lang, aber einige der Schlüsselkompetenzen, die entwickelt werden müssen, gehören dazu:

- Netiquette: Die moralische und korrekte Art, sich online zu verhalten

¹⁰ <https://www.factcheck.org/2016/11/how-to-spot-fake-news/>



- Sensibilisierung: Die Gefahren des Internets kennen
- Befähigung: Sich vor den Gefahren des Internets schützen können
- Digitale Empathie: in der Lage sein, andere zu schützen, indem man sich der Gefahr bewusst ist, in die sie sich begeben könnten, und sich vor Verhaltensweisen hüten kann, die anderen Schaden zufügen könnten
- Medienkompetenz: die Fähigkeit, mit verschiedenen Formen und Werkzeugen von Online-Inhalten sicherer umzugehen
- Selbstvertrauen: die Fähigkeit, sich im Netz freier zu bewegen
- Motivation: Verständnis für die Bedeutung einer sicheren Navigation im Internet

Übung 4: White Hat und Black Hat Hacker

Zielsetzung:

- Verstehen, wie wichtig es ist, im Internet sicher zu sein
- Verstehen, dass nicht jedes Hacken zwangsläufig schlecht ist, und kritisches Denken anwenden
- Feedback geben

Dauer: 15 Minuten

Werkzeuge: Stift, Blatt Papier / Forum

Methoden: Diskussionen im Unterricht, Beschreibung, Vergleich,

Beschreibung der Übung: Fragen Sie sich, ob alle Hacker schlecht sind. In der Welt des Netzes gibt es sogenannte White Hat und Black Hat Hacker. Der Begriff stammt aus alten Westernfilmen, in denen der Bösewicht einen schwarzen Hut trug und der Gute einen weißen. Denken Sie zum Beispiel an die Wiki-Leaks. Fragen Sie sich, ob das ein White Hat Hacking gewesen sein könnte oder nicht. Schreiben Sie Ihre Meinung auf und nennen Sie weitere Fälle und Beispiele für White und Black Hat Hacking.

Aufgaben:

- Schreiben Sie auf, ob Sie glauben, dass ein Hacking gut sein könnte
- Nennen Sie einige Beispiele - es müssen keine realen Fälle sein
- Teilen Sie es mit Ihren Kollegen.
- Während Sie Ihre Liste vorstellen, wird die Lehrkraft sie mit den Antworten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zusammenführen. Die Lehrer fügen auch ihre Beobachtungen hinzu

Nachbesprechung:

Trainer unterstreicht einmal mehr die Tatsache, dass nicht alles, was gehackt wird, zwangsläufig schlecht ist. Es gibt einen Fall, in dem dies für die Welt und das Allgemeinwohl von Vorteil sein könnte.

Gelernte Lektionen: Arten von Gefahren Die Online-Technologie kann in vielerlei Hinsicht gut oder schlecht genutzt werden.

Forum

Zielsetzungen:

- Teilen Sie verschiedene Arten von Online-Risiken mit, die Ihnen bekannt sind



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM 4
excellence



SEAL
CYPRUS

- Feedback geben

Sie können alle Arten von Risiken, die Ihnen bekannt sind, und die Möglichkeiten, sich dagegen zu schützen, aufschreiben.

Aufgaben:

- Notieren Sie die Arten von Risiken
- Schreiben Sie auf, wie Sie sich schützen können

Ergänzende Lektüre

Eine der wichtigsten Empfehlungen von Antivirus-Anbietern zum Schutz im Internet:

<https://usa.kaspersky.com/resource-center/preemptive-safety/top-10-internet-safety-rules-and-what-not-to-do-online>

5. Modul 5 - Werden Sie ein Meister der Zugänglichkeit und Integration



Schnappschuss

Zusammenfassung: Dieses Thema befasst sich mit den Grundlagen dessen, was es bedeutet, ein digitaler Champion für das Gute zu sein. Es berührt Themen wie die Frage, was man wissen sollte, um sich selbst zu schützen, wie man andere schützt und wie wichtig es ist, sowie die Anforderungen, um dieses Konzept wirklich umzusetzen.

Wichtigste Erkenntnisse:

- Verstehen, wie man sich und andere schützen kann
- Verstehen, was es braucht, um ein Verfechter des Konzepts zu sein

Sei die Veränderung

Mahatma Gandhi sagte: "Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen willst". Nein, das hat er nicht wirklich gesagt, aber es ist trotzdem ein guter Rat, nach dem man leben sollte.

Was er sagte, war: "Wir sind nur ein Spiegel der Welt. Alle Tendenzen, die in der äußeren Welt vorhanden sind, finden sich in der Welt unseres Körpers wieder. Wenn wir uns selbst ändern könnten, würden sich auch die Tendenzen in der Welt ändern. So wie ein Mensch sein eigenes Wesen ändert, so ändert sich auch die Haltung der Welt ihm gegenüber. Dies ist das höchste göttliche Geheimnis. Es ist eine wunderbare Sache und die Quelle unseres Glücks. Wir brauchen nicht darauf zu warten, was die anderen tun."

Dies ist ein gutes Beispiel für die Überprüfung von Fakten. Obwohl das erste Zitat nicht von Gandhi stammt, fasst es ziemlich gut zusammen, was er gesagt hat, und verwandelt es in einen universellen Slogan, der eine Revolution in unserer Denkweise auslöste. Die Person, die den Slogan erfunden hat, ist unbekannt. Soweit wir wissen, handelte es sich nicht um einen berühmten Reformisten oder ein berühmtes Vorbild. Im Wesentlichen war sie sowohl Objekt als auch Subjekt des Wandels.

Damit meinen wir, dass diese Person, wer auch immer es war, eine Veränderung in unserer Denkweise bewirkt hat, indem sie selbst zur Veränderung wurde. Ein konkreteres Beispiel wäre ein Arzt, der Krankheiten in Afrika südlich der Sahara bekämpft, oder ein Entwickler, der seine Software frei zugänglich macht. Dies ist mit "die Veränderung sein" gemeint und bedeutet, dass eine Person aktiv ihre Denk- und Verhaltensmuster ändert, anstatt darauf zu warten, dass die Welt sich ändert, damit auch sie das gewünschte Ergebnis erfährt.

Dies ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem Meister der Zugänglichkeit und Integration. Wenn wir dies selbst praktizieren, wird sich die Welt um uns herum nach und nach verändern.

Wie man sicher bleibt und andere schützt

Der zweite Schritt besteht darin, zu wissen, wie man sicher ist und andere schützt. In diesem Kurs haben wir Dinge wie die Bedeutung des Digitalen, die Gefahren des Netzes und vieles mehr besprochen.

All dies muss nun zusammenkommen und Sie mit den notwendigen Fähigkeiten ausstatten, um genau das zu tun. Sich selbst und andere zu schützen, um wirklich ein Meister des Zugangs und der Inklusion zu sein. Das bedeutet, dass Sie in der Lage sein müssen, sich selbst und andere vor Dingen zu schützen, die sie und Sie selbst daran hindern, alle Vorteile des ununterbrochenen Zugangs und der bedingungslosen Einbeziehung in die Wunder der digitalen Welt und die vielen Möglichkeiten, die sie bietet, in vollem Umfang zu genießen.

Die Liste der Dinge, die das tun würden, ist lang und wir haben nur an der Oberfläche gekratzt. Dazu gehören Dinge wie die Verletzung der Privatsphäre, der Schutz vor Hassreden, Spam, Trollen, Hackerangriffen, Vorurteilen, undemokratischen Prozessen, Beschränkungen, technischen und nichttechnischen Barrieren und vieles mehr. All dies zusammen bildet nun eine solide Wissensdatenbank, auf die Sie bei dieser Suche zurückgreifen können. Wir laden Sie ein, sich an der Förderung von Zugang und Integration zu beteiligen.

Eine mutige neue Welt

Der dritte Schritt besteht darin, andere dazu zu bringen, sich der Sache anzuschließen. Indem Sie den Wandel herbeiführen und sich selbst mit dem Know-how über Zugang und Eingliederung ausstatten, können Sie andere dabei unterstützen und anleiten, dasselbe zu tun, so dass der Kreis immer größer wird.

Hier geht es nicht darum, auf die Straße zu gehen und zu protestieren oder ein überschwänglicher Aktivist zu werden. Vielmehr geht es um kleine Veränderungen, die wir alle in unserem täglichen Leben vornehmen können. Dinge, die einem vor diesem Kurs vielleicht gar nicht aufgefallen wären.

Dazu gehört zum Beispiel, dass man sich zu Wort meldet. Wenn jemand online abfällige Bemerkungen macht, können Sie ihm zu Hilfe kommen oder ihn dem Systemadministrator melden, und bei den meisten Plattformen geschieht dies anonym und nicht einfach im Vorbeigehen.

Immer mehr Plattformen zeigen vor allem immer weniger Toleranz für Dinge wie Spam und Hassreden. Dies gilt insbesondere für die sozialen Medien, und wir halten dies für ein Zeichen der Zukunft.

Überall in der EU herrscht Aufruhr. Jeden Tag verstärken die EU-Mitgliedstaaten ihre Bemühungen, immer mehr Maßnahmen zur Bekämpfung von Phänomenen zu ergreifen, die den Zugang und die Eingliederung für alle behindern. Im Grunde genommen sind Sie nicht allein, sondern in bester Gesellschaft. Sie können also Teil der Lösung sein.

Fallstudie - Stürmung des Kapitols der Vereinigten Staaten

Am 6. Januar 2021 stürmte ein Mob von Demonstranten in Washington das US-Kapitol. Dies führte schnell zu einem Aufstand, der zur Evakuierung und Abriegelung des Kapitols und zu insgesamt fünf Todesopfern führte. Der Mob bestand aus Anhängern von Präsident Donald Trump, die versuchten, seine Niederlage bei den Präsidentschaftswahlen 2020, die sie für kompromittiert hielten, zu kippen. Der Rest wurde aus Wikipedia entnommen:

"Von Trump zum Handeln aufgerufen, versammelten sich am 5. und 6. Januar Tausende seiner Anhänger in Washington, D.C., um seine Behauptung zu unterstützen, die Wahl 2020 sei ihm "gestohlen" worden, und um zu fordern, dass Vizepräsident Mike Pence und der Kongress den Sieg des designierten Präsidenten Joe Biden zurückweisen. Am Morgen des 6. Januar rief Rudy Giuliani bei einer "Save America"-Kundgebung auf der Ellipse zum "Kampfgericht" auf; Donald Trump Jr. drohte den Gegnern des Präsidenten mit den Worten "wir kommen zu euch", nachdem er zuvor zum "totalen Krieg" aufgerufen hatte; und Trump wiederholte seine falschen Behauptungen über Wahlunregelmäßigkeiten und forderte die Menge auf, "wie die Hölle zu kämpfen". Auf die Ermunterung des Präsidenten hin zogen Tausende der Menge dann zum Kapitol, wo eine gemeinsame Sitzung des Kongresses mit der Auszählung der Stimmen für das Wahlmännerkollegium begann, um Bidens Sieg offiziell zu bestätigen. Niemand hatte dies kommen sehen, und es war die Macht der digitalen Welt, die diese Ereignisse ermöglichte.

Lesen Sie die ganze Geschichte hier:

https://en.wikipedia.org/wiki/2021_storming_of_the_United_States_Capitol#:~:text=Der%20Sturm%20auf%20die%20Vereinigten,in%20der%20Präsidentschafts%20Wahl



Selbstreflexion: Wie kann die Nutzung der digitalen Welt zu öffentlicher Unruhe führen?

Warum ist es wichtig, ein Champion für Zugang und Integration zu werden?

Die Welt verändert sich nicht von selbst so, wie wir es wollen. Wir müssen aktiv und proaktiv sein, um den positiven Wandel herbeizuführen, den wir sehen wollen. Alles beginnt mit uns.

Wenn uns etwas sehr am Herzen liegt, können wir nicht einfach herumsitzen und nichts tun. Eine Sache braucht ihre Verfechter, und wenn wir wollen, dass diese Sache Erfolg hat, müssen wir uns für sie einsetzen, und zwar jeder in dem Maße, in dem er dazu in der Lage ist, was wiederum andere dazu inspirieren wird, das Gleiche zu tun.

Die Liste ist lang, aber einige der Schlüsselkompetenzen, die entwickelt werden müssen, gehören dazu:

- Selbsterkenntnis: die Fähigkeit, uns selbst gegenüber kritischer zu werden und unsere Stärken zu erkennen
- Medienkompetenz: die Fähigkeit, sich in den verschiedenen Formen und Werkzeugen von Online-Inhalten zurechtzufinden, mit der Bereitschaft, festgestellte Fehler zu korrigieren und zu vermeiden, anderen unbeabsichtigt Schaden zuzufügen.
- Empowerment: die Fähigkeit, sich selbst zu helfen und anderen zu helfen, deren Rechte auf Zugang und Eingliederung verletzt wurden
- Einfühlungsvermögen: sich besser in die Gefühle anderer Menschen hineinversetzen und sie motivieren können
- Selbstvertrauen: die Fähigkeit, für die eigenen Rechte und die anderer einzutreten
- Motivation: Einsicht, dass Zugang und Integration ein schützenswertes Anliegen sind

Übung 5: Einsatz und Missbrauch

Zielsetzung:

- Verstehen Sie, dass es nicht immer ein klarer Fall ist, ein Champion zu sein
- Ermöglichung von Selbstreflexion und kritischem Denken
- Feedback geben

Dauer: 15 Minuten

Werkzeuge: Stift, Blatt Papier / Forum

Methoden: Diskussionen im Unterricht, Beschreibung, Vergleich,

Beschreibung der Übung: Vor kurzem wurde Donald Trump aus den meisten sozialen Medien verbannt. Einige der Plattformen sind sogar so weit gegangen, seine Konten zu löschen. Einige Menschen argumentieren dafür, andere dagegen. Auf der einen Seite steht die Meinungsfreiheit, auf der anderen die Aufstachelung zur Gewalt. Beide Seiten scheinen ihre Vor- und Nachteile zu haben. Letztendlich ist es vielleicht eine Abwägung zwischen diesen beiden Seiten. Wo stehen Sie? Bitte liefern Sie Argumente.

Aufgaben:

- Schreiben Sie auf, was Sie glauben, dass die Plattformen Trump von ihren Seiten hätten verbannen sollen oder nicht.
- Schreiben Sie Argumente auf, die für Ihren Standpunkt sprechen. Sie können auch Argumente dagegen aufschreiben.

- Teilen Sie es mit Ihren Kollegen.
- Während Sie Ihre Liste vorstellen, wird die Lehrkraft sie mit allen Antworten Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zusammenführen. Die Lehrkraft fügt auch ihre eigenen Merkmale hinzu

Nachbesprechung: Der Trainer betont die Tatsache, dass es nicht einfach ist, ein Champion zu sein. Meistens ist es ein Balanceakt und es liegt an jedem von uns, seine eigene Moral zu finden und wo er die Grenze zieht.

Lektionen gelernt: Das Netz kann genutzt und missbraucht werden. Daher können Zugang und Einbeziehung nur so weit gehen. Die Grenze zwischen beiden ist immer klar und man muss die Konzepte wirklich verstehen, um die Grenzen klarer zu sehen.

Forum

Zielsetzungen:

- Nennen Sie andere Fälle, von denen Sie wissen, dass sie Menschen zu einem gewalttätigen Mob gemacht haben könnten
- Rückmeldung darüber geben, ob Zugang und Eingliederung absolut sein sollten
- Empfehlungen zur Verbesserung solcher Gewaltsituationen und zur Begrenzung ihres Auftretens

Sie können alle Ihnen bekannten Fälle aufschreiben, in denen der ununterbrochene Zugang und die Eingliederung zu einem Schaden für andere geführt haben.

Aufgaben:

- Schreiben Sie bekannte Fälle auf, egal wie groß oder klein sie sind
- Schreiben Sie auf, wie Sie vorbeugen können

Ergänzende Lektüre

Wie man andere motiviert, Gutes zu tun ein Tedtalk:

https://www.ted.com/talks/erez_yoeli_how_to_motivate_people_to_do_good_for_others?language=en

https://en.wikipedia.org/wiki/2021_storming_of_the_United_States_Capitol#:~:text=Der%20Sturm%20auf%20die%20Vereinigten,in%20den%20Präsidentenwahlen%20.

6. Bewertung von Quizfragen

Modul 1

- 1) Zugang bedeutet:
 - a) Die Fähigkeit, Online-Umgebungen zu nutzen
 - b) Sowohl die Kompetenz als auch die Infrastruktur zur Nutzung von Online-Umgebungen
 - c) Ihr Passwort kennen

- 2) Inklusion bedeutet:
 - a) Sich als Teil der Online-Umgebung fühlen und anderen das gleiche Gefühl vermitteln
 - b) Ihre Freunde bitten, Ihre Seiten zu mögen
 - c) Viele Online-Freunde gewinnen

- 3) Wie viele Menschen hatten im Jahr 2018 weltweit Zugang zum Internet?
 - a) Nur 50,7 % der Weltbevölkerung
 - b) Nur 10,7 % der Weltbevölkerung
 - c) Nur 80,7 % der Weltbevölkerung

- 4) Vielfalt zu feiern bedeutet zum Beispiel:
 - a) Förderung bestimmter benachteiligter Bevölkerungsgruppen
 - b) Bestimmten begünstigten Hintergrund reduzieren
 - c) Akzeptanz unterschiedlicher Hintergründe

Modul 2

- 1) Sind alle Menschen voreingenommen?
 - a) Menschen sind nicht voreingenommen
 - b) Menschen sind auf die eine oder andere Weise vorurteilsbehaftet - positiv oder negativ.
 - c) Manche Menschen sind voreingenommen, andere nicht

- 2) Der Mensch ist ein soziales Tier:
 - a) Ja, und sie haben einen immer größer werdenden Kreis mit verschiedenen Ebenen der Intimität
 - b) Menschen leben nur in kleinen Gruppen
 - c) Nur einige, die beliebt sein wollen

- 3) Der Kern unseres sozialen Umfelds sind:
 - a) Alle Menschen, die wir kennen
 - b) In der Regel sind die unmittelbaren Angehörigen
 - c) Freunde und Arbeitskollegen

- 4) Über Ihr Vorurteil:
 - a) Alle Menschen werden mit Vorurteilen geboren und ändern sich nie.
 - b) Es ist nur ein positiver Wert, also brauche ich ihn nicht zu ändern.
 - c) Sie können sie verringern, wenn Sie sie akzeptieren und an ihrer Verbesserung arbeiten.

Modul 3

- 1) Sind alle Länder echte Demokratien?
 - a) Nur sehr wenige Länder der Welt sind echte Demokratien
 - b) Kein Land kann wirklich als demokratisch bezeichnet werden
 - c) Die meisten Länder der Welt sind echte Demokratien

- 2) Das ist das Wichtigste für Demokratien:
 - a) Wahlen müssen fair sein
 - b) Hohe Gehälter für die Mitglieder der Regierung
 - c) Keine Korruption sein

- 3) Unvollkommene Demokratien:
 - a) sind dasselbe wie echte Demokratien
 - b) sind echten Demokratien ähnlich, haben aber noch einige kleinere Probleme
 - c) Es gibt keine mangelhaften Demokratien

- 4) Demokratisch sein:
 - a) Betrifft nur die Politik
 - b) ist nicht etwas, das man versuchen kann zu tun
 - c) bedeutet, dass Sie das demokratische Prinzip in Ihrem täglichen Leben anwenden

Modul 4

- 1) Online-Mobbing bedeutet:

- a) Gelegentlich unhöflich sein
 - b) ist keine echte Sache
 - c) Wiederholt jemandem gegenüber verletzend sein
- 2) Online sicher sein bedeutet:
- a) Gut informiert sein über die Gefahren der digitalen Welt
 - b) Nur ab und zu ein anderes Passwort verwenden
 - c) Es gibt keine Gefahren in der digitalen Welt
- 3) Wenn Sie einige Medien online finden:
- a) Es muss wahr sein
 - b) Sie müssen eine Reihe von Faktoren sorgfältig prüfen
 - c) Teilen Sie anderen gerne mit, was Sie online finden.
- 4) Niemand beobachtet mich, wenn ich im Internet surfe:
- a) Das Internet ist ein sehr privater Ort
 - b) Einige Leute und eine Menge Maschinen sind sehr an meiner Arbeit interessiert
 - c) Nur Werbetreibende interessieren sich für mein Online-Verhalten

Modul 5

- 1) Die Veränderung zu sein bedeutet wirklich:
- a) Kümmere dich nur um dich selbst
 - b) Versuchen Sie, die Welt zu verändern
 - c) Verändere dich selbst, damit sich die Welt verändert
- 2) Ein digitaler Champion sein:
- a) Versuchen Sie, sich selbst und andere zu schützen, indem Sie alle Gefahren, die Sie sehen, ausschalten.
 - b) Bedeutet, sich nur um sich selbst zu kümmern
 - c) sich nur um große Internetkriminelle kümmern
- 3) Zugang und Integration:
- a) sind nicht wichtig
 - b) sind sehr wichtig und stehen in Beziehung zueinander



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE



SEAL
CYPRUS

- c) sind sehr unterschiedlich und haben nichts miteinander zu tun
- 4) Die Moral im Netz bewahren:
- a) Gilt nur für andere
 - b) Ist nicht wichtig
 - c) Gilt für sich selbst und andere

7. Referenzen

CGTN America, 2019, The Bogota Doll, verfügbar unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=D7wB9UMgXG8>

Europarat, 2019, Handbuch zur Erziehung zur digitalen Bürgerschaft

Cornwall Council Digital Inclusion Programme, 2019, verfügbar unter:

<https://www.cornwall.gov.uk/media/31110590/case-study-13-digital-inclusion-programme.pdf>

Cornwall Council Digital Inclusion, 2019, verfügbar unter: [https://www.cornwall.gov.uk/community-and-living/digital-](https://www.cornwall.gov.uk/community-and-living/digital-inclusion/#:~:text=Digital%20Inclusion%20is%20about%20making,and%20people%20around%20the%20world)

[inclusion/#:~:text=Digital%20Inclusion%20is%20about%20making,and%20people%20around%20the%20world](https://www.cornwall.gov.uk/community-and-living/digital-inclusion/#:~:text=Digital%20Inclusion%20is%20about%20making,and%20people%20around%20the%20world)

Digidem Lab, 2020, Decide Madrid, verfügbar unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=t1wAE9JRe9Q>

Dr. Charles Stangor, Principles of Social Psychology, Dr. Charles Stangor, verfügbar unter:

<https://opentextbc.ca/socialpsychology/chapter/reducing-discrimination/>

Eurostat 2020, Digitale Wirtschaft, verfügbar unter:

[https://ec.europa.eu/eurostat/statisticsexplained/index.php/Digital_economy_and_society_statistics__households_and_individuals#:~:text=Geplanter%20Artikel%20Aktualisierung%3A%20September%202021.&text=Bis%2019%2C%20der%20Anteil%20von,in%202009%20\(55%20%25\).](https://ec.europa.eu/eurostat/statisticsexplained/index.php/Digital_economy_and_society_statistics__households_and_individuals#:~:text=Geplanter%20Artikel%20Aktualisierung%3A%20September%202021.&text=Bis%2019%2C%20der%20Anteil%20von,in%202009%20(55%20%25).)

Harvard Gazette, Fighting prejudice by admitting it, verfügbar unter:

<https://news.harvard.edu/gazette/story/2013/11/fighting-prejudice-by-admitting-it/>

James Stanfield, How To Promote Inclusion In The Classroom, verfügbar unter:

<https://stanfield.com/11-strategies-promote-inclusion-in-the-classroom/>

Kaspersky, 2021, Top 10 Internet Safety Rules & What Not to Do Online, verfügbar unter:

<https://usa.kaspersky.com/resource-center/preemptive-safety/top-10-internet-safety-rules-and-what-not-to-do-online>

Lumen, Einführung in die Psychologie, verfügbar unter:

<https://courses.lumenlearning.com/intropsychmaster/chapter/prejudice-and-discrimination/>

Science news, 2015, Prejudice Is Hard-wired Into The Human Brain, verfügbar unter:

<https://www.sciencedaily.com/releases/2005/05/050525105357.htm#:~:text=Summary%3A,our%20prehistoric%20ancestors%20from%20danger.>

Teck in Asia, 2020, 5 der beliebtesten Hacking-Techniken und wie man sie verhindert, verfügbar

unter: https://www.youtube.com/watch?v=raqVtLw_1LQ

Tedtalk, How to motivate people to do good for others, verfügbar unter:

[https://www.ted.com/talks/erez_yoeli_how_to_motivate_people_to_do_good_for_others?](https://www.ted.com/talks/erez_yoeli_how_to_motivate_people_to_do_good_for_others?language=en)
language=en



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM 4
excellence



SEAL
CYPRUS

The Economist, 2019, Democracy Index, verfügbar unter: <https://www.eiu.com/topic/democracy-index>

UNESCO, 2017. Pearson, Ten case studies on Digital inclusion, verfügbar unter: <https://en.unesco.org/themes/literacy-all/pearson-initiative/case-studies> United nations

Das Internet muss rechthebasiert und nutzerorientiert sein, verfügbar unter: <https://www.un.org/en/chronicle/article/government-policy-internet-must-be-rights-based-and-user-centred>

Wikipedia, 2021, Stürmung des Kapitols der Vereinigten Staaten, abrufbar unter: https://en.wikipedia.org/wiki/2021_storming_of_the_United_States_Capitol#:~:text=Die%20Stürmung%20der%20Vereinigten,in%20der%20Präsidentenschaftswahl%20

Weltbank, 2019, Internet Users Index, verfügbar unter: <https://data.worldbank.org/indicator/IT.NET.USER.ZS>

Factcheck.org, 2016, How to spot fake news, verfügbar unter: <https://www.factcheck.org/2016/11/how-to-spot-fake-news/>

Anhang

Bewertungsbögen für Quiz

Evaluierungsquiz Modul 1 Checkblatt - richtige Antworten

1b

2a

3a

4c

Auswertungsquiz Modul 2 Checkblatt - richtige Antworten

1b

2a

3b

4c

Evaluierungsquiz Modul 3 Checkblatt - richtige Antworten

1a

2a

3b

4c

Bewertungsquiz Modul 4 - Checkblatt - richtige Antworten

1c

2a

3b

4b

Bewertungsquiz Modul 5 - Checkblatt - richtige Antworten

1c

2a

3b

4c



Erasmus+



ATHENS
LIFELONG
LEARNING
INSTITUTE

4 TEAM 4
excellence



SEAL
CYPRUS

Checkliste zur Überprüfung der Unterrichtsgestaltung für Jugendbetreuer

Nein	Kriterien	Ja	Nein
1. Ziele			
1.1	Sind die Ziele für die Lernenden klar formuliert?		
1.2	Sind die Kursanforderungen mit den Zielen vereinbar?		
1.3	Decken die Kapitel/Themen die Ziele des Kurses gründlich ab?		
1.4	Stimmen die Lernziele mit den Lernergebnissen überein?		
1.5	Entspricht der Gesamtinhalt und -aufbau des Kurses den Lehrzielen?		
2. Aufbau			
2.1	Verfügt der Kurs über eine knappe und umfassende Übersicht oder einen Lehrplan?		
2.2	Enthält der Kurs Beispiele, Analogien, Fallstudien, Simulationen, grafische Darstellungen und interaktive Fragen?		
2.3	Setzt die Kursstruktur geeignete Methoden und Verfahren ein, um den Lernerfolg zu messen?		
3. Inhalt			
3.1	Fließt der Inhalt nahtlos, ohne grammatikalische, syntaktische und taktische Fehler?		
3.2	Ist der Inhalt aktuell?		
3.3	Ist der Inhalt auf den Lehrplan abgestimmt?		
3.4	Sind die erwünschten Ergebnisse in den Inhalt integriert?		
3.5	Ist der Inhalt mit dem Urheberrecht vereinbar und wird das gesamte zitierte Material korrekt zitiert?		
3.6	Regt der Kurs die Studierenden zu kritischem und abstraktem Denken an?		
3.7	Gibt es für den Kurs Voraussetzungen oder ist ein technischer Hintergrund erforderlich?		
4. Bewertung			
4.1	Sind die Aufgaben relevant, effizient und beziehen die Schüler in eine Vielzahl von Leistungsarten und Aktivitäten ein?		
4.2	Sind die Übungs- und Bewertungsfragen interaktiv?		
4.3	Konzentrieren sich die Übungs- und Bewertungsaufgaben auf die Ziele des Kurses?		
5. Technik - Gestaltung			
5.1	Ist das Design klar und konsistent, mit entsprechenden Hinweisen?		
5.2	Sind die Bilder und Grafiken von hoher Qualität und für den Kurs geeignet?		
5.3	Ist der Kurs einfach zu navigieren und bietet er Unterstützung bei der technischen und der Kursverwaltung?		
5.4	Ist die Struktur der Kursnavigation konsistent und zuverlässig?		
5.5	Sind die Hardware und Software des Kurses definiert?		
5.6	Sind der Ton und der Text auf dem Bildschirm synchronisiert?		
5.7	Erlaubt es die Architektur des Kurses den Lehrkräften, Inhalte, Aktivitäten und zusätzliche Bewertungen hinzuzufügen?		



Feedback zum Thema für Studenten

Bewertung des Moduls						
Titel des Kurses:						
Titel des Moduls:						
Teil A:	Geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 die niedrigste und 5 die höchste Zustimmung bedeutet, an, wie Sie die folgenden Punkte beurteilen					
	Beobachtungen	1	2	3	4	5
1	Das Thema war interessant					
2	Ich glaube, die behandelten Themen waren wichtig					
3	Ich möchte mehr über das Gebiet erfahren					
4	Ich habe neue Dinge gelernt, die ich in Zukunft wahrscheinlich anwenden werde					
5	Ich möchte meine Fähigkeiten in diesem Bereich verbessern					
6	Ich werde diesen Kurs wahrscheinlich weiterempfehlen					
Teil B:	In dem dafür vorgesehenen Feld können Sie Ihre Kommentare und Empfehlungen abgeben					
Teil C:	Bitte geben Sie in dem dafür vorgesehenen Feld Ihre E-Mail-Adresse an, wenn Sie über dieses Projekt auf dem Laufenden gehalten werden möchten.					

